Stadt Bramsche

Protokoll
über die 33. Sitzung des Ausschusses f. Stadtentwicklung u. Umwelt
vom 19.04.2016
Ratssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzende
Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Helmut Bei der Kellen — Vertreten durch Frau Anette Marewitz
Herr Peter Remme — Vertreten durch Herrn Karl-Georg Görtemöller
Herr Volker Schulze

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Heiner Hundeling
Herr Andreas Quebbemann — anwesend bis 19:55 Uhr
Herr Ernst-August Rothert

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen
Herr Dieter Sieksmeyer

Mitglieder FDP-Ballmann Fraktion
Herr Werner Ballmann

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG
Frau Ute Johanns
Frau Katrin von Dreele

Verwaltung
Herr LSBD Hartmut Greife
Herr BGM Heiner Pahlmann
Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführerin
Frau Nadine Kepper

Abwesend:

Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG
Herr Rüdiger Paust

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG
Herr Werner Hagemann

Beginn: 18:00 Ende: 20:45

Tagesordnung:

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.03.2016	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Bebauungsplan Nr. 102 "Industriegebiet östlich der B 68", 2. Änderung, mit örtlichen Bauvorschriften - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB sowie Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB	WP 11-16/933
6	Bebauungsplan Nr. 144 "Südöstlich der Westerkappelner Straße" mit baugestalterischen Festsetzungen - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage Nr. WP 06-11/462 und Nr. WP 11-16/853	WP 11-16/928
7	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" im Rahmen des Förderprogramms "Stadtumbau West"	WP 11-16/957
8	Bebauungsplan Nr. 145 "Gewerbegebiet westlich der L 78" - 1. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage WP 11-16/713	WP 11-16/934
9	Bebauungsplan Nr. 14 "Industriegebiet an der Hafenstraße, 9. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugs-Vorlagen WP 11-16/852 sowie WP 11-16/896	WP 11-16/953
10	Bebauungsplan Nr. 45 "Gelände zwischen Engterstraße und Malgartener Straße", 3. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage WP 11-16/469	WP 11-16/936
11	32. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Hesepe - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlage WP 11-16/527 und WP 11-16/847	WP 11-16/947
12	Bebauungsplan Nr. 159 "Stapelberger Weg", mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/528 und WP 11-16/848	WP 11-16/948
13	Bebauungsplan Nr. 160 "Kapshügel III", mit örtlichen Bauvorschriften - erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3, Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a, Abs. 3 BauGB Bezugsvorlagen: Vorlagen Nr. WP 11-16/589 und WP	WP 11-16/949

	11-16/846	
14	Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen in Niedersachsen	WP 11-16/935
15	Sachstand Umspannanlage Merzen	WP 11-16/954
16	Informationen	
17	Anfragen und Anregungen	
18	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Brinkhus stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Herr Ballmann beschwert sich darüber, dass zum wiederholten Mal sein Vorname auf der Einladung falsch abgedruckt wurde.

RM Sieksmeyer erklärt, dass die Vorlage „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" im Rahmen des Förderprogramms "Stadtumbau West" mit auf die Tagesordnung genommen werden soll.

RM Quebbemann gibt an, dass es bezüglich der Dorfgemeinschaftsanlage in Achmer noch weiteren Beratungsbedarf gibt und dieser Tagesordnungspunkt entfernt werden soll.

RM Hundeling möchte die Tagesordnungspunkte 11 und 12 drehen. Außerdem sollen die Tagesordnungspunkte 13 und 14 von der Tagesordnung entfernt werden. Dipl.-Ing. Tangemann gibt zu bedenken, dass es sich bei den TOP's 13 und 14 um ein Umfeld handelt, bei dem in jedem Fall eine spezielle Artenschutzprüfung durchgeführt werden muss, die in der Vegetationsperiode abgearbeitet wird . Sollte der Aufstellungsbeschluss erst Mitte oder Ende des Jahres gefasst werden, verzögert sich das Verfahren bis zum nächsten Frühjahr. RM Sieksmeyer möchte hier einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan aufstellen lassen. RM Görtemöller plädiert dafür, dass die beiden TOP's auf der Tagesordnung bleiben.

Vorsitzende Brinkhus lässt darüber abstimmen, ob die TOP's 14 und 15 von der Tagesordnung genommen werden.

Dafür: 5 Dagegen: 4

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.03.2016

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Baier fragt, warum die Sackgasse am Kanal nicht saniert wird. LSBD Greife empfiehlt einen Antrag an den Ortsrat zu stellen.

Herr Scheel fragt, ob die Naturschutzvereine in Zukunft früher informiert werden, als es bei dem Bebauungsplan Nr. 160 der Fall war. LSBD Greife erklärt, dass ein normales Verfahren in Form einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wird.

Herr Waruschewski fragt, ob ein Haus im Garten der Bahnhofsstraße 1 entstehen kann. Dieses ist nicht als Bauland ausgewiesen und es stehen mehrere geschützte Bäume auf diesem Grundstück. Außerdem leben hier Fledermäuse. LSBD Greife erklärt, dass eine Bauanfrage bei der Stadt Bramsche eingegangen ist. Hier wird es in der kommenden Woche einen Termin geben. Er bestätigt, dass dieser Bereich im derzeitigen Bebauungsplan als nicht überbaubare Fläche dargestellt ist, weist jedoch darauf hin, dass jeder Eigentümer einen Antrag auf die Änderung eines Bebauungsplanes stellen kann. Ohne eine Änderung des Bebauungsplanes wird es in diesem Bereich jedoch keine Bebauung geben.

TOP 5	Bebauungsplan Nr. 102 "Industriegebiet östlich der B 68", 2. Änderung, mit örtlichen Bauvorschriften - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB sowie Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB	WP 11-16/933

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 933 abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 6	Bebauungsplan Nr. 144 "Südöstlich der Westerkappelner Straße" mit baugestalterischen Festsetzungen - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage Nr. WP 06-11/462 und Nr. WP 11-16/853	WP 11-16/928

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Änderungsanträge, in der vom OR-Achmer vorliegenden Beschlussfassung, abstimmen.

RM Ballmann wird bei der Abstimmung durch RM Borcherding vertreten.

1. Antrag
   Die westliche Baugrenze der GE 1 Fläche soll auf die Flucht der Firmenhalle zurückgesetzt werden
   Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

3. Antrag
   Die maximale Firsthöhe wird im Bereich der WA und MI 1 Flächen auf 9,5 m festgesetzt und eine zweigeschossige Bauweise zugelassen

Dafür: einstimmig Dagegen: / Enthaltung: /

4. Antrag
   Im WA Gebiet sollten auch Schank- und Speisewirtschaften (§4 II Nr.2) ausgeschlossen werden
   Dafür: einstimmig Dagegen: Enthaltung: /

5. Antrag
   Im Bereich der MI 1 Flächen sollte (§ 6 II Nr. 4 BauNVO) sonstige Gewerbebetriebe ausgeschlossen werden
   Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

6. Antrag
   Antrag bleibt wie gestellt: Der Abstand der Wohnbebauung entlang der L77 soll verkleinert werden
   Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

7. Antrag
   Die Betriebsart Tankstelle wird herausgenommen
   Dafür: einstimmig Dagegen: Enthaltung: /

9. Antrag
   Antrag bleibt bestehen: Die Festsetzung zu der Anordnung der Außenwohnbereiche soll aufgehoben werden
   Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

11. Antrag
    Änderung der Begründung auf S. 4 in „wurde vorgeschlagen“
    Dafür: 5 Dagegen: / Enthaltung: 4

15. Antrag
    Die neuen GE 2 und GE 4 Beschränkungen sind textlich rechtssicher zu begründen
    Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

Änderungsantrag Herr Cremer
Am Grünen Weg (hinter Fasanenweg) soll ein Mischgebiet ausgewiesen bzw. erweitert werden.
Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 928 inklusive der Änderungen aus dem OR Achmer abstimmen.

Dafür: 7 Dagegen: / Enthaltung: 2

TOP 7 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" im Rahmen des Förderprogramms "Stadtumbau West" WP 11-16/957

RM Sieksmeyer erklärt, dass der genaue Sanierungsrahmen und der Umfang der Naturschutzflächen noch konkretisiert werden müssen. Ende April/Anfang Mai soll ein Gespräch mit der Planerin des

Entwicklungskonzeptes stattfinden. Die Verwaltung sagte außerdem Gespräche mit den Anliegern der Gerhard-Hauptmann-Straße und der Bismarckstraße zu.

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 957 abstimmen
Einstimmig dafür

TOP 8	Bebauungsplan Nr. 145 "Gewerbegebiet westlich der L 78" - 1. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage WP 11-16/713	WP 11-16/934

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 934 abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 9	Bebauungsplan Nr. 14 "Industriegebiet an der Hafenstraße, 9. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugs-Vorlagen WP 11-16/852 sowie WP 11-16/896	WP 11-16/953

LSBD Greife gibt den Hinweis, dass noch eine Stellungnahme des Landkreises bezüglich des Brandschutzes eingegangen ist. Diese liegt als Tischvorlage vor. Inhaltlich wurde jedoch nichts gegen die Planung vorgetragen.

RM Schulze erklärt, dass dieser Bebauungsplan eine Ausnahmeregelung darstellen muss, was jedoch von der Verwaltung auch so mitgetragen wird.

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 953 abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 10	Bebauungsplan Nr. 45 "Gelände zwischen Engterstraße und Malgartener Straße", 3. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage WP 11-16/469	WP 11-16/936

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 936 abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 11	32. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Hesepe - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlage WP 11-16/527 und WP 11-16/847	WP 11-16/947

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 947 abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 12	Bebauungsplan Nr. 159 "Stapelberger Weg", mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) - Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/528 und WP 11-16/848	WP 11-16/948

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 948 abstimmen.

Einstimmig dafür

TOP 13	Bebauungsplan Nr. 160 "Kapshügel III", mit örtlichen Bauvorschriften - erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3, Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a, Abs. 3 BauGB Bezugsvorlagen: Vorlagen Nr. WP 11-16/589 und WP 11-16/846	WP 11-16/949

RM Rothert stellt zwei Änderungsanträge:

1. Die Straße über den Grünstreifen soll wieder hergestellt werde.

2. Die Firsthöhe soll auf 11,5 m angehoben werden.

RM Hundeling erklärt, dass der Stadtentwicklungsausschuss bereits eine Anpassung der Firsthöhen auf 11,5 m beschlossen hatte und auch, dass der Weg über den Grünstreifen geführt wird. Nur, weil in der Offenlegung ein Bürgereinwand gekommen ist wird nun die Planung geändert. Dies ist nicht nachvollziehbar. Dipl.-Ing. Tangemann erklärt, dass die erneute verkürzte Offenlegung von 14 Tagen dem Umstand der Seniorenwohnanlage an der Bramscher Allee geschuldet ist. Dieses Konzept, welches im OR Engter mit großer Zustimmung aufgenommen wurde, erfordert Änderungen in der dafür vorgesehenen Fläche. Da in diesem Zuge eine sehr differenzierte Einwendung bezüglich der Straßenführung über den Grünstreifen gekommen ist, wurde der Einwand an dieser Stelle ebenfalls berücksichtigt. Die Einwände waren sehr gut nachvollziehbar und auch berechtigt. Dieses sollte dem Ausschuss an dieser Stelle mitgeteilt werden.

RM Sieksmeyer erkundigt sich über die Ausgleichsmaßnahmen bezüglich des Steinkauzes. Dipl.-Ing. Tangemann erläutert, dass es bereits Gespräche mit Herrn Scheel vom NABU und Herrn Schulze von der UNB gegeben hat. Bei einem Ortstermin wurden verschiedene Standorte besichtigt. Es wird kurzfristig mit den Flächeneigentümern Gespräche dazu geben.

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Änderungsanträge abstimmen

1. Änderungsantrag
   Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

2. Änderungsantrag
   Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung: /

Vorsitzende Brinkhus lässt über die Vorlage 949 inklusive der Änderungen von RM Rothert abstimmen

Dafür: 5 Dagegen: 4 Enthaltung:/

TOP 14 Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen in Niedersachsen WP 11-16/935

RM Sieksmeyer bedankt sich für das Zusammentragen der Informationen. Soziales Wohnen soll gefördert werden, was mit den Landesmitteln durchaus möglich wäre. RM Schulze findet es gut, dass ein Handlungskonzept vorliegt.

TOP 15 Sachstand Umspannanlage Merzen WP 11-16/954

LSBD Greife trägt vor.

RM Borcherding gibt zu bedenken, dass Balkum in jedem Fall stark betroffen sein wird. Er fragt, warum ein Umspannwerk in dieser Dimension überhaupt ohne Raumordnungsverfahren genehmigt werden kann. LSBD Greife erklärt, dass laut Amprion hier das normale BImSchG-Verfahren angewendet wird. Gründe hierfür sind außerdem die Zeitersparnis. In den nächsten Tagen soll es jedoch hierzu Gespräche geben.

TOP 16 Informationen

Keine

TOP 17 Anfragen und Anregungen

RM Marewitz fragt, ob es einen neuen Stand zu der BImSchG-Genehmigung der Firma Dallmann geben würde. LSBD Greife erklärt, dass die Unterlagen gerade angekommen sind und in den nächsten Tagen dazu eine E-Mail verschickt wird.

TOP 18 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt, wann eine Beschilderung am Stapelberger Weg angebracht wird, damit die Baustellenfahrzeuge nicht durch die vorhandene Wohnbebauung fahren. LSBD Greife erklärt, dass die Beschilderung vor den Erschließungsarbeiten angebracht werden soll. Diese werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte beginnen. Die Bürgerin fragt außerdem, wann eine eingegangene Stellungnahme beantwortet wird. Dipl.-Ing. Tangemann erklärt, dass das Abwägungsergebnis nach der Ratssitzung versendet wird.

Roswitha Brinkhus Vorsitzende	LSBD Hartmut Greife Verwaltung	Nadine Kepper Protokollführerin